



SCHØN

Feierliche Eröffnung der SCHØN-Konferenz – Künstler inspirieren durch Exzellenz und Authentizität

Am gestrigen Donnerstag begann im Kongress am Park in Augsburg die erstmalig stattfindende SCHØN-Konferenz des Gebetshauses Augsburg. Die Eröffnung wurde durch eindrucksvolle Impulse und Darbietungen inszeniert. Bis Sonntag treffen im Rahmen der Konferenz Künstler und Interessierte zusammen, die sich visionär mit dem Thema der Schönheit beschäftigen und der Frage nachgehen, wie Kreativität von morgen aussehen kann. Die SCHØN umfasst eine Ausstellung und ein Symposium mit einem spartenübergreifenden Programm aus den allgemeinen kulturellen Förderbereichen, wie zeitgenössische Musik und Kunst. Zu der Konferenz werden in den kommenden Tagen rund 1.000 Besucher und Künstler erwartet. Mitunter vertreten sind internationale Größen ihrer Disziplinen wie Wim Wenders, Michael Patrick Kelly, Stefan Sagmeister und viele weitere.

Eröffnet wurde der gestrige Abend von Veronika Lohmer und ihrer Band, gefolgt von einem ersten impulsgebenden Vortrag von Dr. Johannes Hartl, der die Bedeutung der Frage nach Schönheit für Kultur und Gesellschaft in den Fokus rückte. Marcus Watta als bildender Künstler und zugleich Musiker verband beide Disziplinen, indem er eigens gezeichnete Portraits instrumental auf seiner E-Gitarre zum Ausdruck brachte. Es folgte eine eindrucksvolle Choreographie des russischen Künstlers Dmitry Khamzin und ein Kurzvortrag der Grafikdesignerin und Texterin Eva Jung mit der Kernaussage, dass „Gott und Kreativität untrennbar zusammengehören“. Das gesamte Wochenende über werden neben dem Kernprogramm im großen Saal Beiträge und Workshops der Bereiche „Performing Arts“, „Klassik / Jazz“, „Design und Literatur“, „Fotografie / Film“ und „Songs schreiben und produzieren“ auf verschiedenen Seminarbühnen stattfinden.

Der Veranstalter, das Gebetshaus Augsburg, ist eine ökumenische Initiative junger Christen, die es sich zum Ziel macht, den christlichen Glauben auf zeitgemäße Weise erfahrbar zu machen. 2005 begonnen und seit 2011 ununterbrochen stattfindend, sind Gebet und Lobpreis zu jeder Tages- und Nachtzeit kennzeichnend für das Haus. Es beschäftigt derzeit über 40 Angestellte und wird durch rund 120 ehrenamtliche Mitarbeiter unterstützt. Neben der diesjährig erstmals stattfindenden SCHØN-Konferenz, wächst durch die seit Jahren stattfindende Glaubenskonferenz „MEHR“ des Gebetshauses dessen überregionale Bekanntheit.

Augsburg, den 15.06.2018
Stefan M. Dobner
Pressesprecher Gebetshaus Augsburg